Investorenbrief

Barry Callebaut AG - Resultate des ersten Quartals 2003/04:

Zweistelliges Wachstum von Betriebsgewinn und Konzerngewinn

- **Steigerung des Verkaufserlöses um 16% auf CHF 1,2 Milliarden**
- **Zunahme des Betriebsgewinns (EBIT) um 15% auf CHF 91,5 Millionen**
- **Zunahme des Konzerngewinns (PAT) um 17% auf CHF 56,7 Millionen in Übereinstimmung mit dem für das gesamte Geschäftsjahr erwarteten zweistelligen Gewinnwachstum**

Zürich/Schweiz, 7. Januar 2004 – Barry Callebaut AG, der weltweit führende Hersteller von Kakao- und Schokoladenprodukten, gab heute die Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 bekannt. In den ersten drei Monaten per 30. November 2003 stieg der Verkaufserlös um 16%, die Verkaufsmenge an Drittkunden um 7%, der Betriebsgewinn (EBIT) um 15% auf CHF 91,5 Millionen und der Konzerngewinn (PAT) um 17% auf CHF 56,7 Millionen.

Der **Verkaufserlös** nahm um 16% oder CHF 167,8 Million auf CHF 1'224,7 Millionen zu gegenüber CHF 1'056,9 Millionen in der Vorjahresperiode. Diese Steigerung ist teilweise auf den Erwerb von Brach's und Luijckx zurückzuführen, die zusammen CHF 127,5 Millionen zum Erlöswachstum beitrugen.

Die **Verkaufsmenge** an Drittkunden konnte um 7% auf 285'666 Tonnen gesteigert werden (Vorjahresperiode 266'763 Tonnen).

Hauptfaktoren der günstigen Entwicklung des Verkaufserlöses im Vergleich zur Verkaufsmenge waren der Nettowährungseffekt, die erstmalige Konsolidierung von Brach's und Luijckx – mit höheren Margen pro Tonne –, sowie Preiserhöhungen. Organisches Mengenwachstum wurde im Geschäftsbereich Industrielle Kunden erzielt; weitere Informationen dazu im Teil „Segment Industriegeschäft".

Der **Bruttogewinn** (definiert als Verkaufserlös abzüglich Materialaufwand) stieg deutlich um 34% von CHF 330,4 Millionen auf CHF 441,4 Millionen. Durch den erstmaligen Einbezug der höherwertigen Produkte von Brach's und Luijckx betrug der Bruttogewinn 36% der Verkaufsmargen, entsprechend einer Steigerung um fast 5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. Der **Betriebsgewinn (EBIT)** stieg um 15% auf CHF 91,5 Millionen (Vorjahresperiode CHF 79,3 Millionen). Hauptgründe für den EBIT-Anstieg waren organisches Wachstum und höhere Margen, zum Teil positive Währungseffekte sowie die erstmalige Konsolidierung von Brach's und Luijckx. Der EBIT pro Tonne als Massstab für die Profitabilität betrug CHF 320,3 oder 8% mehr als in der Vorjahresperiode. Trotz der wie erwartet höheren Finanzierungskosten stieg der **Konzerngewinn (PAT)** auf CHF 56,7 Millionen,

Barry Callebaut AG
P.O. BOX | 8034 Zurich
Phone +41 1 801 61 57 | Fax +41 1 801 61 53

was um erfreuliche 17% über dem Vorjahreswert von CHF 48,5 Millionen liegt.

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahrs 2002/03 (d.h. 31. August 2003) um 11% auf CHF 3'014,8 Millionen, hauptsächlich aufgrund der erstmaligen Konsolidierung von Brach's. Das **Nettoumlaufvermögen** nahm gegenüber Ende Geschäftsjahr 2002/03 um 16% oder CHF 151,1 Millionen zu. Darin spiegeln sich die Konsolidierung von Brach's, die Saisonalität des Schokoladengeschäfts mit dem Resultat eines höheren Forderungsbestandes sowie einem gesteigerten Bedarf an Kakaobohnen in den Spitzenmonaten zwischen August und Ostern wider. Die **Nettoverschuldung** erhöhte sich weniger als das Nettoumlaufvermögen, nämlich um lediglich 8% oder CHF 84,3 Millionen. Das **Eigenkapital** wuchs um 5% auf CHF 798,2 Millionen (31. August 2003: CHF 759,2 Millionen).

Am 30. November 2003 beschäftigte die Gruppe 9'645 Personen, eine Zunahme von 1'808 Mitarbeitenden seit Ende August 2003, davon 1'632 Mitarbeitende bei Brach's.

Patrick De Maeseneire, CEO von Barry Callebaut: "Wir sind mit den Ergebnissen des ersten Quartals 2003/04 von September bis November 2003 zufrieden. In einem wirtschaftlichen Umfeld, das in diesem Zeitraum weiterhin schwach war, vor allem in Europa, ist es uns gelungen, die Verkäufe zu steigern und dieses Wachstum auch in zweistellige Wachstumsraten von Betriebsgewinn und Konzerngewinn zu übertragen."

Entwicklung der Geschäftssegmente

Segment Industriegeschäft

Das Segment Industriegeschäft, das die grossen Konsumgüterhersteller beliefert, verkaufte 179'837 Tonnen Kakao-, Halbfertig- und Schokoladenprodukte, zusammengesetzt aus 31'492 Tonnen aus dem Geschäftsbereich Kakao und 148'345 Tonnen aus dem Geschäftsbereich Industrielle Kunden. Der Verkaufserlös erhöhte sich um 4% auf CHF 623,0 Millionen (Vorjahresperiode CHF 601,8 Millionen), was die positiven Auswirkungen unserer Preisstrategie unterstreicht.

Die Kakaopreise zeichneten sich in der Berichtsperiode durch eine Seitwärtsentwicklung aus und schlossen unter der Marke von GBP 900 pro Tonne. Barry Callebaut treibt die Diversifikation der Bohneneinkäufe aktiv voran. Die Präsenz der Gruppe in Ghana zahlt sich weiterhin aus. Die Menge der verkauften Kakaoprodukte ging in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2003/04 um 6% zurück. Aufgrund der Erholung der Verkaufspreise stieg jedoch der Verkaufserlös um 14% auf CHF 158,6 Millionen (Vorjahresperiode CHF 139,1 Millionen).

Der Geschäftsbereich Industrielle Kunden steigerte das Volumen der abgesetzten Schokoladenprodukte auf vergleichbarer Basis um 2%, mit Zunahmen in Italien, Frankreich, Amerika und Asien-Pazifik. Das Volumen des letzten Jahres hat rund 1'700 Tonnen, die an Brach's und Luijckx geliefert wurden, beinhaltet sowie den Verkauf von ca. 4'000 Tonnen Industrieschokolade von Stollwerck mit tiefen resp. negativen Margen eingeschlossen, was inzwischen eingestellt wurde. Der Verkaufserlös blieb mit CHF 464,4 Millionen in etwa auf dem Niveau der Vorjahresperiode (CHF 462,7 Millionen).

Segment Gewerbliche Kunden/ Verbrauchergeschäft

Das Segment Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft beliefert die gesamte Kundenpalette von gewerblichen Verarbeitern bis zu den internationalen Einzelhandelskonzernen und vertreibt seine Produkte vorwiegend auf der Basis von Preislisten. Das Angebotsspektrum wird mehr und mehr in Richtung hochmargiger, anwendungs- und genussfertiger Produkte ausgeweitet. Deshalb ist in diesem Segment der Verkaufserlös ein aussagekräftigerer Leistungsindikator als die Verkaufsmenge.

Das Segment Gewerbliche Kunden/ Verbrauchergeschäft konnte den Verkaufserlös um 32% auf 601,7 Millionen steigern, eine Steigerung gegenüger dem Vorjahr von CHF 146,6 Millionen. Zu diesem Wachstum trugen Luijckx und Brach's CHF 127,5 Millionen bei.

Der Geschäftsbereich Gourmet & Spezialitäten weitete den Verkaufserlös um 13% von CHF 136,7 Millionen auf CHF 154,6 Millionen aus, zurückzuführen auf die Akquisition von Luijckx. Die fortlaufende Änderung in der Zusammensetzung des Produktemix' – zusammen mit Kosteneinsparungen – wirkte sich positiv auf die erzielten Margen aus.

Der Verkaufserlös des Geschäftsbereichs Verbraucherprodukte erreichte CHF 447,1 Millionen. Haupteinflussfaktoren waren der erstmalige Einbezug von Brach's, zusammen mit Währungseffekten und Preiserhöhungen. Trotz des generell schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in Deutschland waren Preiserhöhungen möglich. Organisches Wachstum konnte in zwei Kernmärkten, Deutschland und Frankreich, und dank guten Verkäufen der Marke Sarotti sowie dem Geschäft mit Handelsmarken im asiatisch-pazifischen Raum erzielt werden. In den USA wachsen die Verkäufe von Schokolade wesentlich schneller als von Zucker- und Süsswaren. Bei Brach's, nun Mitglied der Barry Callebaut-Gruppe, wird die Einführung einer neuen, attraktiven Palette von Schokoladenprodukten deshalb gezielt vorangetrieben. Brach's leistete im ersten Quartal ihrer Konsolidierung einen positiven Beitrag zum EBIT der Gruppe.

Ausblick
Für eine abschliessende Beurteilung des Weihnachtsgeschäfts ist es noch zu früh, da das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 am 30. November 2003 endete, die Konsumenten ihre Einkäufe aber mehr und mehr auf die letzten Tage vor Weihnachten verschieben. Mit Blick auf das gesamte Geschäftsjahr 2003/04 gibt sich CEO Patrick De Maeseneire aber zuversichtlich: „Falls sich die ersten Anzeichen für den wirtschaftlichen Aufschwung bestätigen, gehen wir davon aus, im laufenden Geschäftsjahr wie kommuniziert ein zweistelliges Wachstum sowohl des Betriebsgewinns (EBIT) als auch des Konzerngewinns (PAT) zu erzielen."

* * *

Kontakte

Für Investoren und Analysten:
Dieter A. Enkelmann, CFO
Barry Callebaut AG
Tel. +41 801 61 43
Fax +41 801 61 53
dieter_enkelmann@barry-callebaut.com

Für die Medien:
Gaby Tschofen
Barry Callebaut AG
Tel. +41 1 801 61 60
Fax +41 1 801 61 53
gaby_tschofen@barry-callebaut.com

Barry Callebaut

Mit einem Jahresumsatz von CHF 3,6 Milliarden im Geschäftsjahr 2002/03 (Abschluss per 31.8.2003) ist Barry Callebaut der weltweit führende Hersteller von qualitativ hochwertigen Kakao-, Schokoladen- und Süsswarenprodukten - von der Bohne bis zum Endprodukt im Verkaufsregal. Nach dem Erwerb von Brach's Confections Holding, Inc. im September 2003 betreibt Barry Callebaut über 30 Produktionsstätten in 17 Ländern und beschäftigt über 9'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen steht im Dienst der gesamten Lebenmittelbranche - von industriellen Nahrungsmittelherstellern über gewerbliche Anwender von Schokolade wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker bis hin zu Partnern im Einzelhandel. Barry Callebaut bietet auch umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Entwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an.

Die Holding-Gesellschaft Barry Callebaut AG ist seit Juni 1998 an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert (Tickersymbol BARN). Das voll liberierte Aktienkapital beträgt CHF 517 Millionen, aufgeteilt in Namenaktien mit einem Nominalwert von je 100 CHF. Am 30. November 2003, d.h. am Ende des Geschäftsjahres 2002/03, betrug die Börsenkapitalisierung rund CHF 1'208,5 Millionen.

Das Geschäftsjahr 2003/04 endet am 31. August 2004. Die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2003/04 werden am 10. November 2004 publiziert.

www.barry-callebaut.com

KENNZAHLEN (ungeprüft)

		3 Mte. 2003/04	3 Mte. 2002/03	Verände-rung
Finanzkennzahlen				
Verkaufserlös	Mio. CHF	1'224.7	1'056.9	15.9%
Verkaufmenge	Tonnen	285'666	266'763	7.1%
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	91.5	79.3	15.4%
Konzerngewinn (PAT)	Mio. CHF	56.7	48.5	16.9%
Cash flow [1]	Mio. CHF	88.1	80.4	9.6%
EBIT pro Tonne	CHF	320.3	297.7	7.6%
EBIT pro Aktie	CHF	17.70	15.34	15.4%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	CHF	10.99	9.39	17.0%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	CHF	10.96	9.37	17.0%
Verkaufsmenge				
nach Geschäftssegment				
Segment Industriegeschäft		179'837	183'699	-2.1%
Kakao	Tonnen	31'492	33'466	-5.9%
Industrielle Kunden	Tonnen	148'345	150'233	-1.3%
Segment Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft		105'829	83'064	27.4%
Gourmet & Spezialitäten	Tonnen	29'394	30'505	-3.6%
Verbraucherprodukte	Tonnen	76'435	52'559	45.4%
nach Regionen				
Europa	Tonnen	188'745	193'529	-2.5%
Amerika	Tonnen	78'720	56'112	40.3%
Asien-Pazifik/Afrika	Tonnen	18'201	17'122	6.3%
Verkaufserlös				
nach Geschäftssegment				
Segment Industriegeschäft	Mio. CHF	623.0	601.8	3.5%
Kakao	Mio. CHF	158.6	139.1	14.0%
Industrielle Kunden	Mio. CHF	464.4	462.7	0.4%
Segment Gewerbliche Kunden/Verbrauchergeschäft	Mio. CHF	601.7	455.1	32.2%
Gourmet & Spezialitäten	Mio. CHF	154.6	136.7	13.1%
Verbraucherprodukte	Mio. CHF	447.1	318.4	40.4%
nach Regionen				
Europa	Mio. CHF	843.2	792.1	6.5%
Amerika	Mio. CHF	308.1	198.4	55.3%
Asien-Pazifik/Afrika	Mio. CHF	73.4	66.4	10.5%

		30.11.2003	31.08.2003	Verände-rung
Bilanz				
Bilanzsumme	Mio. CHF	3'014.8	2’712.7	11.1%
Umlaufvermögen, netto	Mio. CHF	1'106.2	955.1	15.8%
Anlagevermögen	Mio. CHF	1'105.2	1'049.9	5.3%
Nettoverschuldung	Mio. CHF	1'114.4	1'030.1	8.2%
Eigenkapital	Mio. CHF	798.2	759.2	5.1%
Mitarbeitende		9'645	7'837	23.1%

[1] Konzerngewinn + Abschreibungen auf Sachanlagen + Abschreibungen auf Goodwill und anderes immaterielles Anlagevermögen

ERFOLGSRECHNUNG (ungeprüft)

für 3 Monate (Stichtag 30. November 2003 und 2002)

in Millionen Schweizer Franken	**3 Mte. 2003/04**	**3 Mte. 2002/03**
Betrieblicher Ertrag		
Umsatz aus Verkäufen und Dienstleistungen	1'224.7	1'056.9
Betrieblicher Aufwand		
Materialaufwand	783.3	726.5
Personalaufwand	136.2	102.6
Werbung und Verkaufsförderung	40.5	20.8
Abschreibungen auf Sachanlagen	27.6	23.5
Abschreibungen auf immaterialles Anlagevermögen	3.9	8.4
Übrige betriebliche Aufwendungen	141.7	95.8
Total betrieblicher Aufwand	1'133.2	977.6
Betriebsgewinn (EBIT)	91.5	79.3
Finanzaufwand, netto	-22.8	-15.9
Nichtbetrieblicher Ertrag, netto	0.1	0.1
Gewinn vor Steuern und Minderheitsanteilen	68.8	63.5
Steuern	-12.4	-14.4
Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen	56.4	49.1
Minderheitsanteile	0.3	-0.6
Konzerngewinn	**56.7**	**48.5**
Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	10.99	9.39
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	10.96	9.37

KONZERNBILANZ (ungeprüft)

Aktiven

per 30. November 2003

in Millionen Schweizer Franken	**30.11.2003**	**31.08.2003**
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	90.2	38.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	564.0	26.1
Vorräte	998.3	1,068.6
davon Kakaobohnen-Vorräte	*384.6*	*435.4*
Übriges Umlaufvermögen [1]	257.1	231.3
	1'909.6	**1'662.8**
Anlagevermögen		
Sachanlagen	758.8	663.7
Beteiligungen	5.2	5.0
Immaterielles Anlagevermögen	309.1 [2]	361.4
Übriges Anlagevermögen	32.1	19.8
	1'105.2	**1'049.9**
Total Aktiven	**3'014.8**	**2'712.7**

Passiven

per 30. November 2003

in Millionen Schweizer Franken	**30.11.2003**	**30.08.2003**
Kurzfristiges Fremdkapital		
Bankverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	561.1	494.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267.1	308.2
Rückstellungen	68.7	48.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten [3]	377.4	314.7
	1'274.3	**1'165.7**
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	643.4	575.2
Latente Steuerverbindlichkeiten	45.8	47.1
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	186.8	128.4
Rückstellungen	50.6	21.0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	9.6	9.4
	936.2	**781.1**
Total Fremdkapital	**2'210.5**	**1946.8**
Minderheitsanteile	**6.1**	**6.7**
Eigenkapital		
Aktienkapital	517.0	517.0
Gewinnvortrag und Reserven	281.2	242.2
	798.2	**759.2**
Total Passiven	**3'014.8**	**2'712.7**

[1] Inkl. Bewertung von offenen Verpflichtungen und Kakaovorräten

[2] Inkl. Badwill im Zusammenhang mit der Akquisition von Brach's

[3] Inkl. zu bezahlende Ertragssteuern

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG (ungeprüft)

in Millionen Schweizer Franken	3 Mte. 2003/04	3 Mte. 2002/03
Betrieblicher Geldfluss vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	**87.8**	**81.0**
(Zunahme) Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigem Umlaufvermögen	(153.2)	(267.1)
(Zunahme) Abnahme von Vorräten	132.7	(38.8)
(Zunahme) Abnahme von übrigem Anlagevermögen	2.4	0.3
Zunahme (Abnahme) von übrigen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten	(90.5)	105.5
Netto-Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**(20.8)**	**(119.0)**
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**(17.8)**	**(22.4)**
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**56.1**	**195.4**
Einfluss der Änderung der Minderheitsanteile	(0.6)	(1.9)
Einfluss der Fremdwährungsumrechnungen auf die flüssigen Mittel	(14.7)	(7.4)
Netto-Zunahme (Abnahme) der flüssigen Mittel	**2.2**	**44.7**
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	1.0	12.2
Flüssige Mittel am Ende der Periode	**3.2**	**56.9**
Flüssige Mittel	89.7	163.9
Bankverbindlichkeiten	(86.5)	(107.0)
Flüssige Mittel gemäss Definition für die Geldflussrechnung	**3.2**	**56.9**

KONZERNEIGENKAPITAL (ungeprüft)

per 30. November 2003

in Millionen Schweizer Franken	**Aktien-kapital**	**Gesetzl. Reserven**	**Gewinn-(Verlust) -Vortrag**	**Eigene Aktien**	**Hedging Rückstel-lungen**	**Kumulierte Umrech-nungsdif-ferenz**	**Total**
Stand 31. August 2002	517.0	240.5	(47.3)	0.0	0.0	(16.7)	693.5
Transaktionen mit eigenen Aktien				(2.7)			(2.7)
Umrechnungsdifferenz des Geschäftsjahres						(4.0)	(4.0)
Konzerngewinn für 3 Monate			48.5				48.5
Stand 30. November 2002	**517.0**	**240.5**	**1.2**	**(2.7)**	**0.0**	**(20.7)**	**735.3**
Stand 31. August 2003	517.0	240.5	16.6	(0.0)	2.5	(17.4)	759.2
Transaktionen mit eigenen Aktien				(5.1)			(5.1)
Kapitalreserve für Cash flow Absicherungen					2.1		2.1
Umrechnungsdifferenz des Geschäftsjahres						(14.7)	(14.7)
Konzerngewinn für 3 Monate			56.7				56.7
Stand 30. November 2003	**517.0**	**240.5**	**73.3**	**(5.1)**	**4.6**	**(32.1)**	**798.2**

Das Aktienkapital des Unternehmens blieb sowohl in der Berichtsperiode der ersten 3 Monate 2003/04 als auch 2002/03 unverändert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt 517 Millionen, aufgeteilt in Namensaktien mit einem Nominalwert von je 100 CHF.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft)

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze und Basis der Präsentation

Die konsolidierten Rechnungen der Barry Callebaut AG werden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS, ehemals International Accounting Standards oder IAS) sowie den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Der vorliegende, ungeprüfte, zusammenfassende Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 „Zwischenberichterstattung" dargestellt, mit Ausnahme der Angabe des EBIT nach Segmenten, die lediglich auf Halbjahresbasis vorgesehen ist. Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie in der Jahresrechnung per 31. August 2003 für das zu diesem Datum zu Ende gegangene Geschäftsjahr. Der Zwischenabschluss sollte zusammen mit der geprüften Jahresrechnung gelesen werden, welche im Geschäftsbericht 2002/03 von Barry Callebaut enthalten ist.

Die Zahlen für das Vorjahr können nicht direkt mit den vorliegenden Quartalszahlen verglichen werden, da sie weder die Graverboom-Gruppe „Luijckx" (im März 2003 akquiriert) noch die Brach's-Gruppe (im September 2003 akquiriert) enthalten.

2 Gruppengesellschaft

Am 17. September 2003 erwarb die Gruppe von ihrem Mehrheitsaktionär 100% des Aktienkapitals der in den USA basierten Brach's Confections Holdings, Inc. Die Akquisition von Brach's gibt Barry Callebaut eine bedeutende Präsenz im wichtigsten Konfekt-Markt in den USA und Zugang zu den weltgrössten Detailhandelsunternehmen, bedeutenden Supermärkten und anderen Vertriebskanälen. Der gesamte Kaufpreis beläuft sich auf USD 16 Mio., bestehend aus einem Kaufpreis von USD 1 für 100% des Eigenkapitals der Brach's und USD 16 Mio. übernommenen Schulden. Brach's wurde ab 1. September 2003 in der Konzernrechnung der Barry Callebaut-Gruppe einbezogen. Die Gruppe hat die Allokation des Kaufpreises im Zusammenhang mit der Akquisition von Brach's provisorisch vorgenommen. Spätere Umklassifizierungen oder Änderungen im Wert der erworbenen Aktiven und Passiven können jedoch entsprechende Anpassungen zur Folge haben.

Die Gruppe beschäftigte am 30. November 2003 9'645 Mitarbeitende (30. November 2002: 7'084).

3 Investitionstätigkeit

Die Investitionen in Sachanlagen belaufen sich für die drei Monate per 30. November 2003 auf CHF 17,8 Mio. (CHF 25,5 Mio. für die drei Monate per 30. November, 2002). Der Betrag des Vorjahres schliesst die 2,56% zusätzlichen Aktien der Stollwerck AG ein, die im Oktober 2002 von den verbleibenden Minderheitsaktionären im Rahmen des öffentlichen Pflichtangebots erworben wurden.

Die übrigen Investitionen in Sachanlagen beziehen sich auf fortlaufende Investitionen in unsere Produktionseinrichtungen.

Es gab keine wesentlichen Desinvestitionen, weder in den drei Monaten per 30. November 2003 noch in der entsprechenden Vorjahresperiode.

4 Refinanzierung der Verbindlichkeiten

Im März 2003 schloss die Gruppe ein Kreditabkommen für fünf Jahre mit einem Syndikat ihrer wichtigsten Hausbanken ab und platzierte erfolgreich im Kapitalmarkt eine nachrangige Anleihe (Senior Subordinated Notes) in Höhe von EUR 165 Mio. zu 9,25% mit einer Laufzeit bis ins Jahr 2010. Die Zuflüsse aus dieser Emission werden zur Refinanzierung bestehender kurz- sowie langfristiger Verbindlichkeiten verwendet. Durch die Einführung dieser langfristigen Refinanzierung hat Barry Callebaut ihr Schuldenfälligkeitsprofil durch Reduktion der kurzfristigen Verbindlichkeiten verbessert.

5 Betrieblicher Ertrag

Das Geschäft der Gruppe wird im Laufe des Jahres typischerweise von Saisonalität bei den Einnahmen und den Ausgaben beeinflusst. Historisch kaufen die Verbraucher am meisten Schokolade in den Monaten vor Weihnachten und Ostern. Folglich sind die Verkäufe von Halbfertig- und Fertigprodukten an Kunden am höchsten in der Periode zwischen Ende August und Ende November, in welche die Produktion für die Weihnachtssaison fällt, und in einem geringeren Ausmass in der Zeit vor Ostern.

In den 3 Monaten per 30. November 2003 stieg der Verkaufserlös um 15,9% von CHF 1'056,9 Mio. auf CHF 1'224,7 Mio. Hauptgrund für diesen beträchtlichen Anstieg des Verkaufserlöses sind die Auswirkungen der Akquisition von Brach's und Graverboom, die CHF 127,5 Mio. (oder 12,1%) der Zunahme ausmacht.

Der Betriebsgewinn nahm um CHF 12,2 Mio. (15,4%) von CHF 79,3 Mio. auf CHF 91,5 Mio. zu, während der Konzerngewinn um CHF 8,2 Mio. (16,9%) von CHF 48,5 Mio. auf CHF 56,7 Mio. anstieg. Die Zunahme der Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der neuen Refinanzierungsstruktur im März 2003 konnten durch den tieferen Steueraufwand mehr als kompensiert werden, weshalb der Konzerngewinn stärker zunahm als der EBIT. In den drei Monaten per 30. November 2003 mussten keine bedeutenden Wertberichtigungen verbucht werden, und auch der Konzerngewinn wurde durch keinerlei bedeutenden, aussergewöhnlichen Elemente beeinflusst. Folglich, relativiert betrachtet, fiel der Anstieg des Konzerngewinns stärker aus als der Anstieg des Betriebsgewinns.

6 Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte und der verwässerte Gewinn pro Aktie werden berechnet auf der Basis des Konzerngewinns für die entsprechende Periode und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl Aktien, die am Ende jeder Periode ausstehend sind wie nachstehend ausgewiesen. Die gewichtete durchschnittliche Anzahl schliesst von der Gruppe im Rahmen der bestehenden Aktienbeteiligungs- und Aktienoptionspläne für eine limitierte Gruppe des Managements und gewisse Verwaltungsratsmitglieder gehaltene eigene Aktien aus.

	30/11/2003	**30/11/2002**
Zur Berechnung des Gewinns pro Aktie als Zähler verwendeter, den Aktionären zustehender Konzerngewinn	56.7	48.5
Effekt nach Steuern auf Ertrag und Aufwand für Verwässerungspotential von Aktien	-	-
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie als Nenner verwendeter Konzerngewinn	56.7	48.5
Gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	5'170'000	5'170'000
Gewichtete, durchschnittliche Anzahl eigener Aktien	16'790	12'491
Zur Berechnung des Gewinns pro Aktie als Nenner verwendete, gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	5'153'210	5'157'509
Gewichtete, durchschnittliche Anzahl Aktien des Verwässerungspotenzials von Aktien	16'790	12'491
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie als Zähler verwendete, gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	5'170'000	5'170'000

7 Dividende

Im ersten Quartal wurde keine Dividende ausgezahlt. Eine Zwischendividende ist nicht vorgesehen.

8 Segmentinformation

Primäres Segment

	Industriege-schäft		Gewerbl. Kunden/Verbr.-geschäft		Hauptsitz/nicht allokiert		Konsolidiert	
in Millionen Schweizer Franken	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03
Erlös aus Verkäufen an Dritte	623.0	601.8	601.7	455.1			1'224.7	1'056.9

Sekundäres Segment

	Europa		Amerika		Asien-Pazifik/Afrika		Konsolidiert	
in Millionen Schweizer Franken	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03	**3 Mte. 03/04**	3 Mte. 02/03
Erlös aus Verkäufen an Dritte	843.2	792.1	308.1	198.4	73.4	66.4	1'224.7	1'056.9

9 Eventualverbindlichkeiten

Am 30. November 2003 waren der Gruppe keine grösseren neuen Eventualverbindlichkeiten im Vergleich zur Situation per Ende August 2003 bekannt. Die bestehenden Eventualverbindlichkeiten stammen vor allem aus Bank- und anderen Garantien im Zusammenhang mit dem ordentlichen Geschäftsverlauf, aufgrund dessen angenommen wird, dass keine wesentlichen Verpflichtungen daraus entstehen.

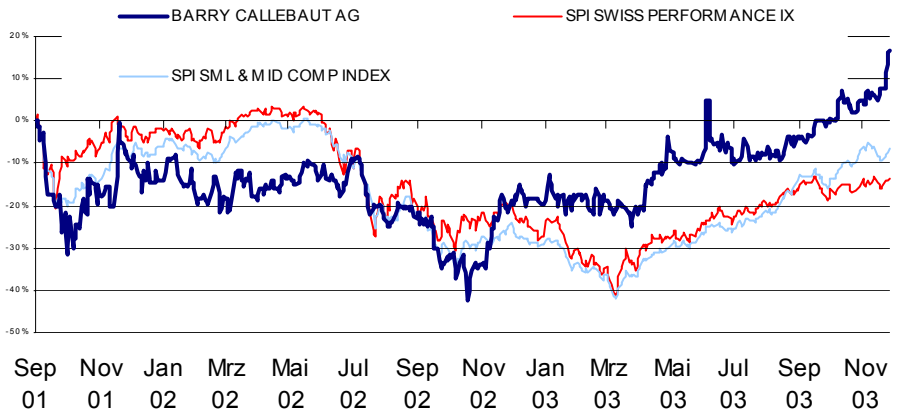
10 Nahestehende Parteien

Transaktionen mit nahestehenden Parteien werden zu kommerziellen Bedingungen und Konditionen sowie zu Marktpreisen abgewickelt.

11 Vorfall nach dem Bilanzstichtag

Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 7.00 pro Aktie (CHF 36,2 Mio. total) anlässlich der Generalversammlung vom 10. Dezember zu. Die Dividende wurde im Dezember 2003 ausgezahlt.

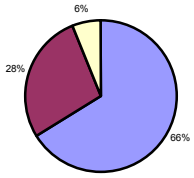
Aktienkurs Performance



London Cocoa Terminal Market
6-month forward delivery prices

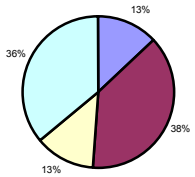
Verkaufsmengen nach Regionen
3 Monate bis 30.11.2003 (in Tonnen)

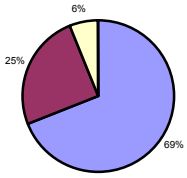
Total	285'666
Europa	188'745
Amerika	78'720
Asien-Pazifik/Afrika	18'201



Verkaufserlös nach Geschäfts-bereichen - 3 Monate bis 30.11.2003 (in Mio. CHF)

Total	1,224.7
Kakao	158.6
Industrielle Kunden	464.4
Gourmet & Spezialitäten	154.6
Verbraucherprodukte	447.1



Verkaufserlös nach Regionen
3 Monate bis 30.11.2003 (in Mio. CHF)

Total	1,224.7
Europa	843.2
Amerika	308.1
Asien-Pazifik/Afrika	73.4